

Tagesstruktur:

Das Wohlbefinden und die Bedürfnisse der Menschen mit Demenz stehen im Zentrum des Tages.

Der Tag in der OASE bietet Menschen mit Demenz eine aktivierende Tagesstruktur mit folgenden Zielen:

- Ressourcenförderung
- Alltagsorientierte Fähigkeiten erhalten
- Kognitive Stimulation
- Fördern der sozialen Kontakte

Die Ziele mit unseren Aktivitäten während des Tages sind, die vorhandenen Ressourcen der Tagesgäste zu fördern und positive Erlebnisse zu ermöglichen. Es entsteht ein förderndes und stimulierendes Milieu. Die Tagesgäste werden nach ihren Möglichkeiten in die Aktivitäten miteinbezogen, motiviert und wertgeschätzt. Dabei wird der soziale Kontakt untereinander gefördert und gepflegt. Alle Aktivitäten werden den Möglichkeiten und dem Befinden des Tagesgastes angepasst. Die Teilnahme daran ist freiwillig. Ruhepausen und Rückzug aus dem Geschehen sind jederzeit möglich.



Tagesstart mit Realitätsrunde: Bei einem Getränk und kleinen Imbiss, beginnt der OASE – Tag. In einer **Realitätsrunde** wird zusammen überlegt, was für ein Datum, Jahreszeit, Wetter heute ist. Im Rückblick auf die vergangene Woche wird das aktuelle Weltgeschehen aufgegriffen (Sport, Wahlen, Naturgewalten etc.). Das Ergehen der Tagesgäste wird durch Nachfragen und Beobachtung erfasst.

Tagesthema: Wird je nach Interessen und Fähigkeiten der Tagesgäste gewählt. Es begleitet durch den Tag. Mit Liedern/Musik, Sprichwörter, Bilder, Gegenstände anschauen, betasten und studieren wird das Thema vertieft. Es soll Erinnerungen wecken und dem Tagesgast die Möglichkeit geben, seine Geschichten, Erfahrungen und sein Wissen in die Runde miteinzubringen. (Anknüpfung an das Altwissen)

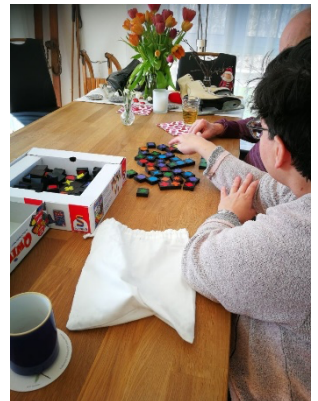


Kochen: (Alltagsaktivierung): Zum Teil gehen wir gemeinsam Einkaufen. Beim gemeinsamen Kochen werden alle Sinne angesprochen. Es wird probiert und geschmeckt, mitgeholfen beim Rüsten, Rühren, Backen und Kochen. Es muss nicht perfekt sein, sondern Freude bereiten.

Spiele, Rätsel: Sie werden nach den Möglichkeiten der Tagesgäste ausgesucht und angepasst, um Fähigkeiten zu erhalten, fördern oder sogar neu zu entdecken.

Sprichwörter, Redewendungen: Welche den Alltag prägten, werden durch den Tag aufgegriffen und zusammen ergänzt. Sie knüpfen ans Altwissen der Tagesgäste an.

Singen und Musik: Durch gemeinsames Singen und Musizieren werden Erinnerungen und Emotionen geweckt. Es kommen dabei viele Talente zum Vorschein.



Bewegung: Kurze spielerische Bewegungseinheiten werden über den ganzen Tag eingebaut. Das Ziel ist die Beweglichkeit zu erhalten und zu verbessern, damit die Tagesgäste so lange wie möglich zu Hause bleiben können. Dabei entstehen Erfolgserlebnisse. Der Ehrgeiz und die Spielernatur werden vielleicht ganz neu wieder entdeckt.

Spazieren gehen und sich an der frischen Luft bewegen ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Gesundheit und des Wohlbefindens. Ein bis zwei Spaziergänge werden nach Möglichkeit über den Tag verteilt.

Malen: Vom grossflächigem Malen, bis zu kleinen vorgezeichneten Mustern, angepasst an die Interessen der TG. oder auch sonstige **kreative Arbeiten** werden angeboten.

Aufgeweckte Kunstgeschichten: Ein Kunstbild wird gemeinsam betrachtet. Anhand von Fragen darf jeder sich äussern, was er sieht und entdeckt. Dabei entsteht eine Geschichte, die von der Betreuerin aufgeschrieben wird. Zusammen wird ein passender Titel gesucht und anschliessend die Geschichte vorgelesen. Es braucht dabei keine Kunstkenntnisse, sondern die Fantasie ist gefragt.



Therapiehund: Einmal im Monat kommt ein ausgebildeter Therapiehund mit Begleiterin auf Besuch. In der Begegnung von Hund und Mensch entsteht ein Austausch auf der emotionalen Ebene. Der Therapiehund schenkt Freude und Zärtlichkeit, Bestätigung und Anerkennung, ohne eine Gegenleistung dafür zu erwarten. Er zaubert vielen Menschen mit Demenz ein Lächeln ins Gesicht.